FULDA
UNSERE STADT

PROGRAMM

Aktionstage für Demokratie

19.05. – 29.05.2022

Partnerschaft für Demokratie
Stadt Fulda

Die Aktionstage für Demokratie

Die „Partnerschaft für Demokratie" in der Stadt Fulda bringt seit 2019 verschiedene Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik an einen Tisch, um sich gemeinsam für mehr Vielfalt, Toleranz und Demokratie einzusetzen. Rund um den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai finden dieses Jahr zum ersten Mal die **Aktionstage für Demokratie** in der Stadt Fulda statt. Zwischen dem **19. Und 29. Mai 2022** leisten die Aktionstage mit ihrem Veranstaltungsprogramm einen Beitrag dazu, Demokratie als gelebte politische Praxis unterschiedlicher Akteur*innen in Fulda sichtbar zu machen.

Demokratiekonferenz

Die Konferenz beschäftigt sich mit den diesjährigen thematischen Schwerpunkten Einfluss von Digitalisierung auf Demokratie, gesellschaftlicher Zusammenhalt und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Der Impulsvortrag von der Medienpädagogin Maren Harat mit anschließendem praktischen und interaktiven Teil behandelt die „Königsdisziplin Nachrichten lesen" und den Einfluss von fake News auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Neben dem inhaltlichen Input erfolgt die Wahl von 7 zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen für den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie. Der Begleitausschuss begleitet und unterstützt als Gremium die Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in der "Partnerschaft für Demokratie".

am Dienstag, den 24. Mai 2022

von 17:30 bis 20:30 Uhr

in der Kapelle des Vonderau Museums.

Anmeldung bis zum 18.05.2022 per Mail an demokratie@fulda.de.

*Alle angemeldeten Teilnehmer*innen sind wahlberechtigt.*

Hinweise zum Programm

- Alle Interessierten können prinzipiell die angebotenen Veranstaltungen in diesem Programmheft besuchen.
- Manche Veranstaltungen benötigen allerdings eine Anmeldung und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsübersicht

Donnerstag, 19. Mai 1

Vortrag Demokratiereihe Von „Querdenkern", „Reichsbürgern" und „Spaziergängern"

Körper und Geist – ein Konkurrenzkampf bei trans* Personen? Vortrag von Julia Monro

Talk am Berg „Wenn ich Bürgermeister*in wäre…"

Sonntag, 22. Mai 3

Demokratischer Naturgarten Neuenberg

Montag, 23. Mai 3

Führung durch das jüdische Fulda

„Marlenes Bilder" – Das Vermächtnis eines Häftlings. Lesung mit dem Autor des Buches: Hans-Jürgen Zacher

Dienstag, 24. Mai 4

Safer Place: Raum um über erfahrene Diskriminierung zu sprechen

4. lokale Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie

Sonntag, 29. Mai 5

Konzert La Roche Quartett

Donnerstag, 19. Mai

18:00-19:30 Uhr – Forum Kanzler Palais, Unterm-Heilig-Kreuz 1, 36037 Fulda

Vortrag Demokratiereihe: Von „Querdenkern", „Reichsbürgern" und „Spaziergängern"

Seit Beginn der Pandemie gehen überall in Deutschland Menschen auf die Straße, um gegen die staatlichen Corona-Schutzmaßnahmen zu demonstrieren. Die Proteste sind dabei enorm heterogen: „Reichsbürger" und Neonazis laufen neben Menschen aus einem alternativen Milieu und zuvor unpolitischen Personen. Der gemeinsame Nenner ist, dass einzelne Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie nicht nur kritisiert, sondern oft auf Basis von Verschwörungsideologien in ihrer Gesamtheit abgelehnt werden.

Wie setzt sich dieses Protestmilieu zusammen? Was sind ihre Überzeugungen? Welche Verbindungen bestehen zu extrem rechten Personen und Netzwerken? Welche lokalen Besonderheiten bestehen in der Region Fulda? Welche Entwicklungen durchlaufen die zuletzt enorm geschrumpften Proteste und wie können Antworten einer Zivilgesellschaft aussehen?

Zu diesen Fragen wird es im Vortrag des Mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (MBT) Osthessen gehen.

Anmeldung *bis zum 13.05.2022 per Mail an demokratie@fulda.de .*

Veranstaltet von: *Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (MBT) Osthessen und Partnerschaft für Demokratie Fulda*

18:00 Uhr – Fulda Transfer, Heinrich-von-Bibra-Platz 1a, 36037 Fulda

Körper und Geist – ein Konkurrenzkampf bei trans* Personen? Vortrag von Julia Monro

Julia Monro wurde 1981 als Kind sogenannter russlanddeutscher „Heimkehrer" geboren. Früh wurde ihr bewusst, dass sie nicht in die klassische männliche Rolle passte. Doch erst mit 35 Jahren bekannte sie sich auch offiziell zu ihrer Transgeschlechtlichkeit. Sie verlor einen Großteil ihres konservativen Umfelds und engagierte sich für die trans* Community. In einem interaktiven Vortrag erklärt sie unterschiedliche Begrifflichkeiten zu geschlechtlicher Vielfalt und spricht über den schweren Weg einer Transition sowie über ihre persönliche Biografie als trans* Frau.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: *„Akzeptanz und Vielfalt in Fulda und Region"*

19:00-20:30 Uhr – Café Flora am Frauenberg, Am Frauenberg 1, 36039 Fulda

Talk am Berg „Wenn ich Bürgermeister*in wäre…"

Fuldas Bürgermeister Dag Wehner diskutiert mit Schülerinnen der Marienschule über ihre Wünsche und Fragen zur Lokalpolitik.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Kinderschutzbundes, Kreis- und Ortsverband Fulda e.V. mit der Marienschule Fulda für und mit Jugendlichen, die politisch mitreden wollen. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Mitbestimmung. Sie darin zu stärken, ist eine gesellschaftliche Aufgabe: Demokratie braucht Demokraten!

Musikalische Umrahmung: Q2-Leistungskurs Musik der Marienschule

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: *Veranstaltungsreihe des Deutschen Kinderschutzbundes Fulda*

Sonntag, 22. Mai

10:00-16:00 Uhr– Welcome In! Robert-Kircher-Straße 25 36037 Fulda

Demokratischer Naturgarten Neuenberg

Am Fuldaer Neuenberg soll in den kommenden Monaten ein interkultureller Gemeinschaftsgarten entstehen.

Der Verein Welcome In! Fulda e.V. lädt für den 22. Mai von 10-16 Uhr zu einem Treffen vor Ort ein, bei dem gemeinsam Ideen und Pläne für das 2000m² große Gelände geschmiedet werden. Jede*r kann dabei eigene Ideen einbringen, in einem demokratischen Prozess werden die Ideen gegeneinander abgewogen und ein Gesamtkonzept entworfen, dass im Laufe des Jahres gemeinsam in die Tat umgesetzt wird.

Anmeldung unter: *jochen@welcome-in.org*

Veranstaltet von: *Welcome In*

Montag, 23. Mai

09:30 – 12:00 Uhr – Treffpunkt Alte Synagoge (Am Stockhaus)

Führung durch das jüdische Fulda

Rundgang zu Stätten der jüdischen Geschichte in Fulda

Anschließend (ab ca. 11:00 Uhr): Führung und Gespräch in der Synagoge (Von-Schildeck-Strasse 13 / Ecke Rangstrasse, 36043 Fulda)

Keine Anmeldung erforderlich.

Anmerkungen: *Männliche Teilnehmende werden gebeten, nach Möglichkeit eine Kopfbedeckung mitzubringen.*

Veranstaltet von: *Jüdische Gemeinde Fulda in Kooperation mit dem Evangelischen Arbeitskreis Christen – Juden in Kurhessen-Waldeck*

19:00 Uhr – Katholische Akademie Bistum Fulda (Bonifatiushaus)

„Marlenes Bilder" – Das Vermächtnis eines Häftlings
Lesung mit dem Autor des Buches: Hans-Jürgen Zacher

„Marlenes Bilder" ist die Geschichte des in Dortmund geborenen Juden Dr. Heinz Dietrich Feldheim. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten verhaftete man Feldheim 1936 in einem Café in Werl, Westfalen, und brachte ihn letztendlich in das Konzentrationslager Dachau. Fast 14 Monate war Feldheim im Isolier- und Dunkelbunker. Wie ist es ihm gelungen zu überleben? Fast 60 Jahre später, im Alter von 87 Jahren, erzählt er dem Autor Hans-Jürgen Zacher von seinem Leben. Grundlage des Buches sind viele Gespräche, über 100 persönliche Briefe, zahlreiche Bilder, der Inhalt einer Brieftasche, ein Aktenordner mit Originaldokumenten aus den Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau sowie drei Autogramme von Marlene Dietrich, die dem Buch seinen Titel geben.

Anmeldung unter: *0661/8398-120 oder info@bonifatiushaus.de*

Veranstaltet von: *Eine Kooperation der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zu-Zimmerarbeit e.V. Fulda mit der Katholischen Akademie Bistum Fulda*

Dienstag, 24. Mai

18:00 Uhr – Familienschule Fulda, Gallasiniring 30, 36043 Fulda

Safer Place: Raum um über erfahrene Diskriminierung zu sprechen

Das Ziel ist es, Menschen, die Diskriminierung erfahren haben, in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Position innerhalb der Gesellschaft zu stärken.

Wir möchten betroffene Personen durch Informationen über eigene Rechte und Möglichkeiten bei Diskriminierung unterstützen, mit Diskriminierungssituationen umzugehen.

Anmeldung unter: *0157 52625674 oder Verena@buendnis-mittendrin-fulda.de*

Veranstaltet von: *Bündnis Mittendrin!*

17:30 – 20:30 Uhr – Kapelle Vonderau Museum, Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda

4. lokale Demokratiekonferenz

Die Konferenz beschäftigt sich mit den diesjährigen thematischen Schwerpunkten

- Einfluss von Digitalisierung auf Demokratie
- gesellschaftlicher Zusammenhalt und
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Anmeldung *bis zum 18. Mai 2022 möglich: demokratie @fulda.de oder 0661 102-3201*

Veranstaltet von: *Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda*

Sonntag, 29. Mai

15:00 Uhr – Aula der alten Universität, Universitätsstraße 1, 36037 Fulda

Konzert La Roche Quartett

1. Violine: Pinchas von Piechowski

2. Violine: Dennis Posin

Bratsche: Birgit Glas

Violoncello: Ingibjörg Schwarze

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: *Jüdische Gemeinde Fulda, Zentralrat der Juden Deutschland, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Stadt Fulda*

Herausgegeben am 06.05.2022

von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda

Magistrat der Stadt Fulda

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Standort: Behördenhaus am Schlossgarten
Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9
36037 Fulda

Telefon: 0661 102-3201
E-Mail: Demokratie@fulda.de

Weitere Informationen zur Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda unter:

www.fulda.de